

FENSTER · HAUSTÜREN · ROLLÄDEN · GARAGENROLLTORE · MARKISEN · JALOUSIEN · SONNENSCHUTZ · WINTERGÄRTEN · FLIEGENGITTER



Wichtige Hinweise zur Bedienung, Pflege und Wartung unserer Produkte


Serviceheft



Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in die Qualität von Rolladen Müllers

Wir freuen uns, dass Sie sich für Rolladen Müllers entschieden haben. Als qualitätsbewusster und verantwortungsvoller Handwerksbetrieb ist es unser Bestreben, unsere Produkte und Serviceleistungen stetig für Sie zu verbessern. Mit diesem Serviceheft erhalten Sie wichtige Hinweise zum Umgang mit unseren Produkten und für Sie interessante Dienstleistungsangebote. Ihre Meinung ist uns sehr wichtig. Deshalb bitten wir Sie, unsere Leistungen zu bewerten. Wenn Sie den beiliegenden Fragebogen ausfüllen und einsenden, erhalten Sie als unser Dankeschön ein kostenloses Pflegeset.

Herzliche Grüße aus Wickrath



Hans-Willi Müllers

Heinz-Peter Müllers



Wartung & Pflege

- 8** Kunststofffenster und -haustüren
- 10** Aluminiumfenster, -wintergärten und -haustüren
- 11** Wintergarten- und Terrassendächer
- 12** Scheiben- und Glasreinigung

Bedienung & Wartung

- 14** Beschläge
- 16** Haustürbeschläge

Infos & Handhabung

- 17** Isolierglas
- 19** Richtiges Lüften
- 21** Rollläden
- 24** Raffstores & Markisen
- 26** Gefahren- & Unterlassungshinweise
- 28** **Wartungsvertrag**

Ihre Zufriedenheit ist uns sehr wichtig!

Unser Bestreben ist es, Sie mit unseren Produkten und Dienstleistungen zu begeistern. Wenn uns dies gelungen ist, ist das größte Lob, das Sie uns aussprechen können, eine Weiterempfehlung an Ihre Familie, Freunde, Nachbarn oder Kollegen. Auf dem rechten Fragebogen bitten wir Sie um Ihre Meinung. Mit Ihrer Antwort helfen Sie uns, unsere Leistung selbst einzuschätzen und diese für Sie kontinuierlich zu verbessern.

Vielen Dank!

→ Fragebogen ausfüllen und an uns zurückschicken.

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns bei Ihnen mit einem für Sie kostenlosen Pflegeset für Ihre Kunststofffenster und Rollläden.





Bitte freimachen
falls Marke
zur Hand

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Rückantwort

Rolladen Müllers GmbH & Co. KG
Trompeterallee 200 - 208

41189 Mönchengladbach

Ja, ich möchte per E-Mail über neue Produkte und Aktionen von Rolladen Müllers informiert werden.



Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie uns weiterempfehlen?

nicht wahrscheinlich sehr wahrscheinlich

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Sie haben die Wahrscheinlichkeit weder mit 9 noch mit 10 eingeschätzt?
Was müssen wir ändern, um von Ihnen eine solche Bewertung zu erhalten?

Ihre Kunststofffenster wurden aus hochwertigen deutschen Marken-Fensterprofilen mit Sorgfalt und Präzision hergestellt und fachgerecht montiert.

Nach der Montage sollten Sie unbedingt die Justierkeile zwischen Mauerwerk und Rahmen belassen. Diese sind zur einwandfreien Bedienbarkeit der Fensterflügel unerlässlich und werden in den Putz oder in die Versiegelung mit einbezogen.

Wir empfehlen Ihnen, den unteren Blendrahmen mit einer spitzen Staubsaugerdüse abzusaugen. Metallspäne, die beim Einbau entstehen können,

könnten Rostflecken verursachen. Nach dem Einbau bitten wir Sie, etwaige Schutzfolien innerhalb von 3 Monaten von den Profilen zu entfernen. Zur Verhinderung von Verschmutzungen bei Folgearbeiten sollten nur geeignete Folien verwendet werden, die keine aggressiven Klebstoffe beinhalten.

→ **Reinigung der Rahmen**

Normal verschmutzte Fensterrahmen können leicht mit handwarmem Wasser unter Zusatz eines Geschirrspülmittels gereinigt werden. Die Anwendung von Scheuermitteln oder eine trockene Reinigung sollte unbedingt vermieden werden. Stark verschmutzte Rahmen

lassen sich besonders gut mit den speziellen Reinigern von Rolladen Müllers pflegen. Für weiße Fensterrahmen empfehlen wir KÖRACLEAN extra, für farbige Fensterrahmen (auch Holzdekor) KÖRACLEAN color.



Diese Reiniger erhalten Sie bei Rolladen Müllers

→ **Wichtig**

Sie sollten nur solche Reinigungs- und Pflegemittel verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen.

→ **Achtung**

Bitte verwenden Sie auf keinen Fall lösungsmittelhaltige Reinigungs- und Poliermittel, speziell auch keinen Nagellackentferner oder sogenannte Plastikreiniger.

→ **Hinweis**

Außen können auf Ihren Fenstern Rostflecken nur dann auftreten, wenn die Luft metallische Verunreinigungen enthält (z.B. in der Nähe von Bahnlinien).

Zur Reinigung empfehlen wir KÖRACLEAN.

→ **Dichtungen**

Wir empfehlen Ihnen, die umlaufenden Dichtungen regelmäßig von Staub und anderen Ablagerungen zu befreien. Vermeiden Sie spitze Gegenstände. Sie könnten damit die Dichtung beschädigen. Mit einem speziellen Pflegemittel lassen sich die Gummidichtungen geschmeidig halten.



Aluminiumoberflächen

→ Reinigung der Oberflächen

Aluminiumoberflächen werden heute meist farbig pulverbeschichtet oder eloxiert. Diese Oberflächen sollten mit einem bei uns erhältlichen Spezialreiniger gereinigt werden. Aggressive Reiniger und Scheuermittel dürfen auf keinen Fall zur Reinigung eingesetzt werden.

Reinigen der Wintergarten- und Terrassendächer

Bestens bewährt hat sich vor allem im Dachbereich folgendes Vorgehen:

Die Glasflächen gut mit fließendem Wasser abspülen. Anschließend sofort die noch nassen Flächen mit einer kräftigen Lösung aus heißem Wasser und Neutralseife (Schmierseife) mit einem Lammfellwischer einseifen und die Verschmutzungen ablösen. Kurz wirken lassen, abspülen und mit der Gummilippe abziehen. Mindestens einmal-, besser zweimal jährlich sollten Sie die Dachflächen auf diese



Weise reinigen. Das verhindert ein Verrieseln (stumpf werden) der Glasflächen. Die entsprechenden Reinigungswerkzeuge sowie Teleskopstangen und passende Eimer erhalten Sie im Fachhandel.

→ **Vorsicht**

Keinesfalls dürfen Hochdruckreiniger verwendet werden!

→ **Service-Angebot**

Sie wollen Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten von einer Fachfirma reinigen lassen? Wir sind Ihnen gerne behilflich.



Scheiben- und Glasreinigung

Wir empfehlen, zur Glasreinigung klares Wasser oder spezielle Glasreiniger zu verwenden. Auf jeden Fall sollten Sie aggressive Reinigungsmittel (z.B. alkalische Waschlaugen, flusssäure- oder fluoridhaltige Reinigungsmittel) vermeiden, weil das Glas dadurch irreparabel geschädigt werden kann. In der Bauphase ist es wichtig, Zementschlämme und alle sonstigen Absonderungen von Isoliergläsern, Glasflächen oder anderen Elementen umgehend zu entfernen. Auch diese drohen die Glasoberflächen dauerhaft zu schädigen oder spätere Schäden

am Glas zu verursachen. Verwenden Sie zur Reinigung bitte keine kratzenden Werkzeuge, Rasierklingen oder Schaber. Diese können Kratzspuren auf den Oberflächen hinterlassen. Sogar einzelne Sandkörner, die sich in Schwämmen oder Lappen festgesetzt haben, können zu erheblichen Kratzern auf der Scheibe führen. Sorgen Sie bitte immer für saubere Reinigungsmaterialien.

Für Mehrscheiben-Isoliergläser mit beschichteten Außenoberflächen (z.B. Sonnenschutzgläser) gelten spezielle Reinigungsvorschriften.



→ **Normale Verunreinigungen**

werden wie in der Beschreibung des Reinigers beschrieben entfernt. Es darf jedoch kein aggressives Reinigungsmaterial, z.B. Scheuermittel, Scheuerschwämme oder handelsübliche Stahlwolle, verwendet werden.

→ **Hartnäckige Verunreinigungen,**

z.B. Farb- oder Teerspritzer oder Kleberückstände, sollten mit geeigneten Lösungsmitteln wie z.B. Spiritus, Aceton oder Waschbenzin, gelöst und anschließend nachgereinigt werden. Bei Lösungsmitteln ist darauf zu achten, dass Dichtungen und andere organische Materialien nicht beschädigt werden.

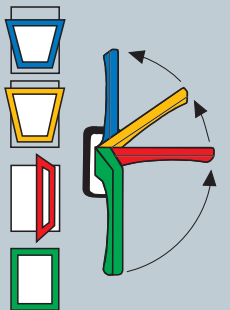
→ **Wir helfen weiter**

Bei Verunreinigungen, die mit den beschriebenen Reinigungsmaßnahmen nicht beseitigt werden können, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.



Bedienung

Auch Ihre Schiebefenster und -türen sowie alle anderen Funktionsbauteile sind mit hochwertigen Markenbeschlägen ausgestattet. Hierfür liegen von den Beschlagherstellern spezielle Bedienungsanleitungen vor. Diese wurden Ihnen nach der Montage von unseren Monteuren übergeben oder an den Elementen angebracht. Sie können diese auch jederzeit bei uns anfordern oder unter www.rolladen-muellers.de herunterladen. Achten Sie bitte darauf, dass die Bedienschritte eingehalten werden. Bei Funktionsstörungen empfehlen wir Ihnen, uns zu kontaktieren.



- Stellung zur Dauerbelüftung des Raumes
- Sparlüftungsstellung
- Nur zur Kurzzeitbelüftung (Stoßlüftung) oder zum Reinigen der Scheiben. Flügel nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Wenn der Raum längere Zeit unbeaufsichtigt ist bzw. kein Luftaustausch gewünscht wird

Für den Fall, dass die Fenster aufgrund der Lage, durch Wind oder Sog in der Kippstellung zuschlagen bzw. in der Drehstellung auf- oder zufallen, stehen spezielle Zubehörteile zur Verfügung, die dies verhindern.

Die Kippstellung „Sparlüftung“ ist bei unseren Fenstern serienmäßig:

- Bei Schaltung in die Kippstellung hebt sich der Flügel bei 45° je nach Größe ca. 10 – 13 mm ab.
- Zuschlagsicherung in der Kippstellung fix eingebaut.
- Integrierte Fehlschaltsicherung.
- Gerade richtig für die Momente, in denen die Außentemperatur nicht unter 0° sinkt.
- Zug oder Wind verändern die Lüftungsstellung nicht.
- Scherenarm gebremst.

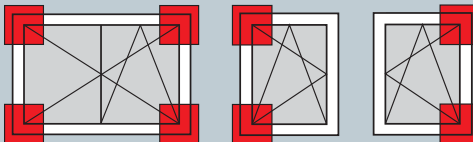
Wartung

Die Beschläge besitzen verschiedene Einstellmöglichkeiten, diese sollten jedoch nur bei Bedarf von einem Fachmann von Rolladen Müllers justiert werden.

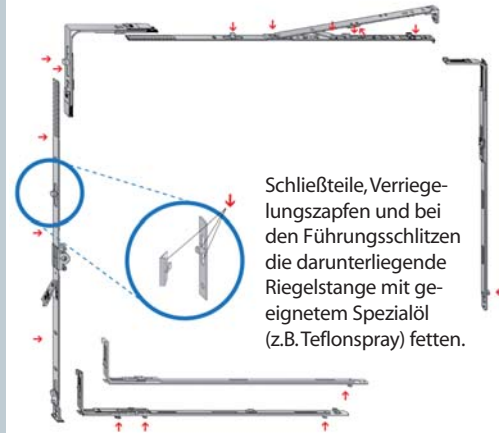
Durch Abschluss eines Wartungsvertrages kann vorzeitigem Verschleiß und Funktionsstörungen an den Beschlägen vorgebeugt werden.

Klemmen Sie auf gar keinen Fall einen Holzklötzchen o.ä. am Fenster ein, um ein Zuschlagen zu verhindern. Funktionsstörungen und Beschädigungen können die Folge sein.

Um die Funktion von Dreh-Kipp-Beschlägen für Fenster und Fenstertürflügel zu erhalten, sind mindestens jährlich folgende Wartungsarbeiten durchzuführen:



- Beschlagteile, die sicherheitsrelevanten Charakter haben, sind in regelmäßigen Abständen auf Verschleiß zu kontrollieren (■ farbig markiert) .
- Alle beweglichen Teile und Verschlussstellen der Dreh-Kipp-Beschläge müssen gefettet werden.
- Es dürfen nur solche Reinigungs- und Pflegemittel verwendet werden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen. Diese sind bei uns erhältlich.



Schließeile, Verriegelungszapfen und bei den Führungsschlitzen die darunterliegende Riegelstange mit geeignetem Spezialöl (z.B. Teflonspray) fetten.

Die gleichen Pflege- und Wartungshinweise gelten auch für alle Fenstertypen, die in dieser Anleitung nicht speziell erwähnt werden (z. B. Dreh-Kipp-Fenster zweiflügelig bzw. Drehfenster oder Kippfenster)!

Wartung

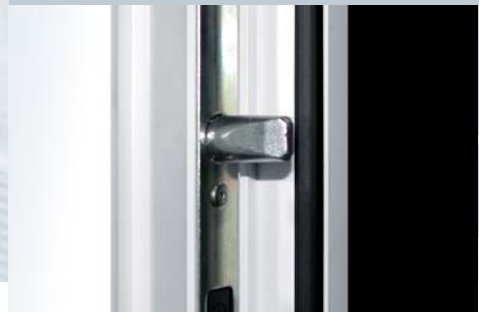
Sicherheitsrelevante Beschlagteile müssen mindestens einmal jährlich auf festen Sitz und Verschleiß kontrolliert werden. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen. Beschädigte oder verschlissene Beschlagteile müssen - um Folgeschäden zu vermeiden - fachgerecht durch Originalteile ersetzt werden.

Wir empfehlen Ihnen, diese Arbeiten durch unser geschultes Fachpersonal ausführen zu lassen.

In unserem Wartungsvertrag sind diese Arbeiten selbstverständlich enthalten. (siehe Seite 28)

Darüber hinaus sind alle beweglichen Teile und Verschlussstellen zu fetten und auf Funktion zu prüfen. Es dürfen nur solche Reinigungs- und Pflegemittel verwendet werden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen. Die Einstellarbeiten an den Beschlägen und das Austauschen von Beschlagteilen sollte ein Fachbetrieb durchführen.

Für Spezial- und Motorschlösser stehen eigene Bedienungsanleitungen zur Verfügung. Sie werden bei der Auslieferung übergeben und können jederzeit bei uns angefordert werden.





→ **Kondensatbildung auf der äußeren Glasoberfläche**

Auf der Außenoberfläche von hochwärmendämmenden Isoliergläsern ist in besonderen klimatischen Situationen (z.B. nach kalten, klaren Nächten) die vorübergehende Bildung von Kondensat möglich. Dieses Kondensat bildet sich wieder zurück, sobald die Scheibe sich erwärmt (zum Beispiel durch Sonneneinstrahlung). Die Kondensatbildung ist physikalisch bedingt und unabhängig vom Isolierglas-System. Sie stellt keinen Mangel dar.

→ **Kondensatbildung auf der raumseitigen Oberfläche**

Die Raumluft ist in der Lage, je nach Temperatur erhebliche Mengen an Feuchtigkeit aufzunehmen. Sobald an kalten Oberflächen der Taupunkt unterschritten wird, kann sich ein Teil der Luftfeuchtigkeit als Kondensat niederschlagen. Ist die Außenluft kälter als die Raumluft, so ist die raumseitige Oberfläche von Isoliergläsern immer kälter als die Raumluft. Je niedriger der U-Wert bzw. k-Wert eines Isolierglases, desto wärmer ist bei sonst gleichen Bedingungen seine raumseitige Oberfläche und desto seltener bildet sich dort Kondensat.

Ein wichtiger Faktor für die Bildung von Kondensat auf kalten Oberflächen ist auch der Grad der Sättigung der Raumluft mit Feuchtigkeit (z.B. Bäder, Küchen, Schlafräume oder Räumen mit vielen Pflanzen).

Die wichtigste Maßnahme zur Regulierung der Luftfeuchte ist die gezielte Lüftung der jeweiligen Räume.

Der Wärmedurchgang ist bei allen Isoliergläsern im Randbereich erhöht. Dies kann durch die Bildung von Kondensat auf der Raumseite im Randbereich sichtbar werden.

→ **Mechanische Beschädigungen**

Bei Arbeiten mit Winkelschleifern, Sandstrahlgeräten, Schweißbrennern etc. müssen die Scheibenoberflächen sowie die Fenster- und Türprofile mit Hilfe von z.B. Gips- oder Kunststoffplatten vor Oberflächenschäden geschützt werden. Falls in Scheibennähe gearbeitet wird, sind die Oberflächen gegen Kratzer, Spritzer, Dämpfe, Schweißnebel usw. zu schützen. Dies gilt insbesondere auch für Hei ßasphaltarbeiten an Geschossböden.

→ **Wichtig**

Nicht alle Einschlüsse, Blasen, Punkte, Flecken oder Haarkratzer stellen auto-

matisch einen Reklamationsgrund dar. Was erlaubt ist und was nicht, ist in der „Richtlinie zur Beurteilung der visuellen Qualität von Glas für das Bauwesen“ geregelt. Auf Wunsch stellen wir Ihnen diese gerne zur Verfügung. Unvermeidbare physikalische Phänomene, wie z.B. Interferenzerscheinungen, Doppelscheibeneffekt, Anisotropien, Kondensat auf den Scheiben-Außenflächen, Benetzbarkeit von Glasoberflächen und Klappergeräusche bei Sprosseneinbauten sind kein Reklamationsgrund.

In aller Regel sind Beschädigungen an Gläsern sofort sichtbar. Mit Übergabe des Produktes „Glas“ geht automatisch

das Glasbruchrisiko an den Nutzer über. Scheibensprünge stellen deshalb auch während der Gewährleistungszeit keinen Reklamationsgrund dar.

Legen oder stellen Sie keine dunklen Gegenstände in kurzem Abstand hinter die Scheiben und vermeiden Sie Teilschattenbildungen, die die Scheiben nur teilweise verschatten.

Wir empfehlen deshalb dringend den Abschluss einer Glasbruchversicherung.

Richtiges Lüften

→ Schwitzwasser

Schwitzwasser auf neuen Fenstern und neuem Wärmedämmglas hat natürliche Ursachen: Ihre alten Fenster waren nie ganz dicht. Dies hatte den Vorteil eines regelmäßigen automatischen Luftaustausches. Wasserdampf aus Küche und Bad, aber auch die Feuchtigkeitsabgabe der Bewohner (allein im Schlaf gibt der Mensch in 8 Stunden etwa 3/4 Liter Feuchtigkeit ab) sowie Zimmerpflanzen oder Aquarien konnten durch diese „Zwangslüftung“ entweichen - auf Kosten hoher Wärmeverluste.

Mit folgenden Maßnahmen können Sie eine Überfeuchtung wirksam vermeiden:

→ Richtiges Lüften

Regelmäßiges Lüften verhindert hohe Luftfeuchtigkeit. Dadurch wird die Lebensdauer von Anstrichen, Beschichtungen, Tapeten, Decken- und Wandverkleidungen, Fußbodenbelägen und der Einrichtungsgegenstände und Gardinen erhöht. Kurz, aber intensiv lüften, am besten mit Durchzug durch Öffnen aller Fenster (Stoßlüftung). Je nach Außentemperatur genügen etwa 5 Minuten. Zu langes Lüften kühlt die Innenwände unnötig ab. Lüften Sie im



Laufe des Tages die Räume je nach Nutzung 3-4-mal. Während des Lüftens sollten die Fenster weit geöffnet und die Heizung abgeschaltet sein. Nach dem Schließen der Fenster je nach Nutzung wieder heizen. Das ständige Offenhalten von Fensterflügeln auch in Kippstellung reicht nicht aus. Die Lüftung muss ausschließlich mit Außenluft erfolgen, da kalte Luft immer nur sehr wenig Feuchtigkeit aufnehmen kann. Feuchte Raumluft sollte niemals in andere Räume geleitet werden, sondern immer direkt nach außen! Nach dem Schließen der Fenster erwärmt sich die Frischluft wieder innerhalb weniger Minuten. Ein beschlagenes

Fenster ist das Signal zum Lüften, da die Luftfeuchtigkeit in diesem Raum zu hoch ist. Durch Lüften sorgen Sie gleichzeitig auch für ein ausgeglichenes Wohnklima.

→ **Ein Tipp zum Lüften**

Die Lüftungsdauer in der kalten Jahreszeit können Sie sehr einfach kontrollieren: Wenn Sie das Fenster öffnen, beschlägt die kalte Außenscheibe des Glases sofort. Sobald dieser Belag verschwunden ist, schließen Sie Ihr Fenster wieder. Während dieser Zeit ist die verbrauchte Luft ausgetauscht worden, Wände und Mobiliar sind aber noch nicht abgekühlt.

Wer diese Tipps befolgt, vermeidet Feuchtigkeitsprobleme oder „schwitzende Fenster“. Darüber hinaus tun Sie etwas für ein gesundes Wohnklima und sparen viel Heizenergie. Geben Sie der Schimmelbildung keine Chance!

Hinweis aus der DIN 4108-2:

Die Tauwasserbildung ist vorübergehend und in kleinen Mengen an Fenstern sowie Pfosten-Riegel-Konstruktionen zulässig, falls die Oberfläche die Feuchtigkeit nicht absorbiert und entsprechende Vorkehrungen zur Vermeidung eines Kontaktes mit angrenzenden empfindlichen Materialien getroffen werden.



Bedienung

→ Rollläden mit Gurt

Ziehen Sie beim Öffnen den Rollladengurt senkrecht nach unten (nicht seitwärts). Der Gurt wird automatisch in den Gurtwickler gezogen. Den Rollladengurt beim Öffnen bzw. Schließen im letzten Drittel langsam betätigen. Den Aufzugsgurt nie loslassen. Sollten Sie an einem Rollladen-Gurtzug eine Beschädigung (z.B. durch Abnutzung oder Mäusefraß) feststellen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

→ Rollläden mit Kurbelgetriebe

Vermeiden Sie eine zu große Ablen-

kung der Kurbelstange, dies schont das Kardangelenk - die Verbindung von Kurbelstange und Getriebe. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß. Wenn der Rollladen vollständig geöffnet oder geschlossen ist, bitte nicht weiterdrehen. Wenn Sie einen Widerstand spüren, kurbeln Sie bitte ebenfalls nicht weiter.



→ **Rollläden bei Kälte**

Keine Gewaltanwendung bei angefrorenen Rollläden. Bei Motorantrieb Rollläden nicht ohne Aufsicht laufen lassen. Bei angefrorenem Rollläden Motor sofort stoppen. Bei automatischen Steuerungen die Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht.

→ **Hinweise**

- Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Rollladens versperren.
- Verwenden Sie bitte keine aggressiven Reinigungsmittel zum Säubern Ihrer Rollläden.

- Der Rollladenkastendeckel ist eine Wartungs- und Revisionsklappe. Er muß deswegen auf jeden Fall zugänglich bleiben (Schrauben freihalten, nicht übertapezieren). Für Beschädigungen, die durch das Freilegen unzugänglicher Rollladenkastendeckel unvermeidlich entstehen, können wir keine Haftung übernehmen.
- Solange in Neubauten die Fenster nicht verglast sind, sollten die eingebauten Rollläden nicht geschlossen werden.
- Zum Auftragsumfang gehört das einmalige betriebsfertige Befestigen

der Bedienungselemente. Eventuell von nachfolgenden Handwerkern entfernte oder gelöste Bedienungselemente und -teile werden von uns nur gegen Berechnung wieder angebracht.

- Bei elektrisch angetriebenen Anlagen dürfen andere als die von uns empfohlenen Schalter und Steuergeräte nur nach Rücksprache mit uns verwendet werden.

→ Außenbeschattungen

Außenbeschattungen dürfen wegen der Gefahr des Festfrierens bei Temperaturen unter 3° Celsius nicht bedient werden. Automatische Steuerungen sind entsprechend programmiert bzw. müssen so eingestellt werden.

→ Wintergarten-Automatikregelungen

Unsere Automatiksteuerungen werden nach Erfahrungswerten programmiert und sind nach dem Verdrahten durch Ihren Elektriker betriebsbereit. Sie können jedoch alle Werte einfach ändern. Die Einstellschritte werden menügeführt erläutert und sind im Handbuch beschrieben.

Bei Fragen zur Elektronik oder bei Störungen wenden Sie sich bitte direkt an unser Service-Team.



→ **Bedienung bei Wind und Sturm**

Fahren Sie Ihren Raffstore oder Ihre Markise bei einer Überschreitung der Windgrenzwerte ein.

→ **Vorgehen bei Kälte und im Winter**

Raffstores und Markisen können anfrieren. Zudem sind Markisen nicht für Schneelasten ausgelegt. Vermeiden Sie bitte jede gewaltsame Betätigung. Um Verletzungen und Produktschäden vorzubeugen, schalten Sie die Automatiksteuerung vor Abwesenheit aus und bedienen Sie ansonsten manuell. Fahren Sie die Produkte bei Schneefall, Vereisung oder Frostgefahr nicht aus. Nach dem Abtauen ist eine

Bedienung wieder möglich.

→ **Markisenbedienung bei Nässe**

Schützen Sie Ihre Markise vor Nässe, denn Feuchtigkeit kann die Falten- und Wabenbildung verstärken. Fahren Sie ihre Markise vor Regen ein. Sollte der Behang / Stoff feucht geworden sein, fahren Sie diesen zum Trocken aus. Kleine Mengen Wasser können unter Umständen auch im eingefahrenen Zustand in den Kasten eindringen. Dies führt jedoch zu keiner Beeinträchtigung der Markise.

→ **Bedienelemente**

Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedien-

elementen wie z.B. Funk-Handsendern oder Schaltern spielen. Die Funkfernbedienungen gehören nicht in die Hände von Kindern.

→ **Quetschgefahr**

Greifen Sie beim Betrieb Ihres Raffstores oder Ihrer Markise nicht in bewegliche Teile wie z.B. Leitrohr, Kasten, Ausfallprofil, Gelenkarm, Unterschiene, Lamelle, etc.

→ **Bedienung allgemein**

Bedienen Sie Ihre Markise oder Ihren Raffstore nur in technisch einwandfreiem Zustand! Bei ungewöhnlichen, nicht dem Standard entsprechenden

Geräuschen, Klemmen, Festfahren oder Verziehen des Produkts stoppen Sie bitte die Bedienung und informieren Sie uns.

→ **Laub und Fremdkörper**

Laub oder sonstige Fremdkörper führen zu Funktionsstörungen. Entfernen Sie solche Fremdkörper, bevor Sie Ihr Produkt betätigen.

→ **Pflege- und Wartungshinweis**

Sachgemäße, regelmäßige Pflege und Wartung sowie die ausschließliche Verwendung von Originalersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer Ihres Produk-



tes von ausschlaggebender Bedeutung. Wir empfehlen Ihnen, Ihr Produkt regelmäßig durch uns fachgerecht warten zu lassen.

→ **Unser Tipp**

Ein regelmäßige Wartung verlängert die Funktionssicherheit entscheidend!

→ **Unser Service-Angebot**

Gerne übernehmen wir für Sie die Wartungsarbeiten an Ihren Fenstern, Haustüren, Rollläden, Raffstores, Markisen oder Ihrem Wintergarten. Fordern Sie mit der beigefügten Karte ein Angebot für einen Wartungsvertrag an. (**siehe Seite 28**)

Wichtige Hinweise

Ihre Fenster bzw. Türen und Wintergärten sind mit hochwertigen Beschlägen ausgestattet. Die Bedienung ist einfach und problemlos. Trotzdem sollten Sie sich diese Anleitung genau durchlesen und die Bedienungshinweise beachten.

Bewahren Sie die Bedienungs- und Wartungsanleitung für alle Fälle auf und informieren Sie auch andere Benutzer über deren Inhalt. Damit Ihre Fenster auf Jahre hinaus funktionsfähig sind, beachten Sie bitte die Pflege- und Wartungshinweise.

→ Gefahren- und Unterlassungshinweise

Verletzungsgefahr (Einklemmen) von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen. (Vorsicht bei automatisch öffnenden und schließenden Kipp- oder Klappfenstern). Nicht aus dem Fenster lehnen - Absturzgefahr!

Einstellarbeiten an den Beschlägen sowie das Aus- und Einhängen der Flügel sind ausschließlich vom Fachbetrieb durchzuführen. Die gleichen Pflege- und Wartungshinweise gelten auch für alle Fenstertypen, die in dieser Anleitung nicht speziell erwähnt werden (z.B. Dreh-Kipp-Fenster mehr-

flügelig, Drehfenster, Kippfenster, Klappfenster, Schiebeklappfenster und Türen, Hebeschiebetüren usw.)!



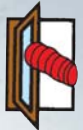
Beachten Sie bitte unsere Gefahren- und Unterlassungshinweise.

→ **Achtung:**

Verletzungsgefahr (Einklemmen)
von Körperteilen im Öffnungspalt
zwischen Flügel und Rahmen.



Absturzgefahr.



Verletzungsgefahr durch
Windeinwirkung!



Bitte vermeiden Sie jede Zusatz-
belastung des Fensterflügels



Unterlassen Sie bitte das
Andrücken des geöffneten
Fensterflügels gegen den
Öffnungsrand (Mauerlaibung).



In den Öffnungspalt zwischen
Flügel und Rahmen dürfen keine
Hindernisse eingebracht werden.

Wartungsservice

Fenster - Haustüren - Wintergärten - Rollläden - Garagenrolltore – Sonnenschutz

Für Autos, elektrische Geräte oder Heizungen sind Wartungsverträge keine Besonderheit mehr. Das ist kein Wunder, weil jeder Mensch instinktiv das schützt, was ihm lieb und teuer ist.

Fenster, Haustüren, Wintergärten, Rollläden, Garagenrolltore und Sonnenschutz werden bei dieser Überlegung unverständlicherweise oft schlicht vergessen. Dabei teilen sie mit dem Auto zum Beispiel die entscheidenden Eigenschaften: Sie kosten gutes Geld und halten einfach viel länger, wenn sie professionell gepflegt und regelmäßig auf Verschleißerscheinungen überprüft werden. Niemand würde einfach jahrelang mit seinem Auto fahren, ohne die Bremsen überprüfen oder das Öl wechseln zu lassen. Klar – mögliche Folgen wären ein Unfall oder ein Motorschaden. Sicherheitsbeschläge von Fenstern und Türen, die Sie und Ihre Familie vor Einbrechern schützen, werden jedoch oft jahrelang täglich genutzt, ohne dass sie überprüft, neu justiert oder geölt werden.

Deshalb bieten wir Ihnen gerne einen Wartungsvertrag als zusätzliche Leistung für unsere Produkte an. Jährlich werden von unserem geschulten Fachpersonal neben einer Sichtkontrolle des Bauelements die Beschläge auf einwandfreie Funktion überprüft, wenn nötig neu justiert und mit Spezialöl (Teflonspray) leichtgängig gehalten. Außerdem überprüfen wir die Dichtungen und Bauanschlüsse.

Diese Investition kann durch frühzeitige Erkennung von Beschädigungen die Lebensdauer Ihrer Bauelemente entscheidend verlängern und hohe Folgekosten durch unnötigen Wärmeverlust oder größere Reparaturen vermeiden.

Ein Wartungsvertrag erhält den Wert Ihrer Investition und schützt Sie vor unnötigen Ausgaben.

Ein Angebot für einen Wartungsvertrag können Sie bequem mit der beigefügten Antwortkarte anfordern.



Mehr als 30 Fahrzeuge sind täglich für Sie im Einsatz!

Bitte freimachen
falls Marke
zur Hand

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ja, ich möchte per E-Mail über neue Produkte und Aktionen von Rolladen Müllers informiert werden.

Rückantwort

Rolladen Müllers GmbH & Co. KG
Trompeterallee 200 - 208

41189 Mönchengladbach

Bitte senden sie mir ein Wartungsvertragsangebot für meine Auftragsnummer:

Senden Sie mir dieses bitte

per Post an meine umseitig stehende Adresse

per E-Mail (bitte E-Mail-Adresse auf der Rückseite angeben)

ich wünsche das Angebot im folgendem Datenformat:

PDF Datei MS-Word Datei

ich möchte persönlich beraten werden,
bitte rufen Sie mich an (bitte Telefonnummer auf der Rückseite angeben)





Trompeterallee 200 - 208
41189 Mönchengladbach
Gewerbegebiet Wickrath
Telefon 0 21 66 / 55 05 50
Telefax 0 21 66 / 55 05 900

www.rolladen-muellers.de
team@rolladen-muellers.de

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag
8.00 - 17.00 Uhr

Freitag
8.00 - 15.45 Uhr

Samstag (nur Ausstellung)
9.00 - 13.00 Uhr

